

Seminarplan (finale Version, 09.05.2020)

**BA-Seminar “Empirische Partizipationsforschung - Quantitative Anwendungen
in Stata”**

SoSe 2020 | Montag, 18 - 20 Uhr (s.t.)
Dozentin: Jun.-Prof. Dr. Kathrin Ackermann

Ziel und Aufbau der Veranstaltung

Das Seminar bietet eine anwendungsbezogene Einführung in die empirische Partizipationsforschung und die quantitative Datenanalyse mit Stata. Anhand quantitativer Anwendungstexte werden die konzeptionellen und theoretischen Grundlagen der Partizipationsforschung besprochen. Außerdem erhalten die Studierenden einen Überblick über verfügbare Sekundärdatensätze. Im Zentrum des Seminars steht eine Einführung in die Durchführung quantitativ-statistischer Analysen mit Stata. Es werden vornehmlich Analyseverfahren besprochen, die für die Partizipationsforschung von Relevanz sind, wie beispielsweise Regressionsverfahren für metrische, binär-, ordinal- oder nominalskalierte Variablen. Darauf aufbauend entwickeln die Studierenden am Ende des Seminars ein kleines, quantitatives Forschungsvorhaben, führen statistische Analysen mit geeigneten Datensätzen durch und verfassen dazu eine schriftliche Arbeit. Das Seminar folgt dem didaktischen Ansatz des Flipped-Classroom-Modells und setzt voraus, dass die Studierenden zu einer sorgsamsten Vorbereitung der einzelnen Sitzungen bereit sind.

Lernziele:

- Kenntnisse über Konzepte, Theorien und Datenquellen der Partizipationsforschung
- Fähigkeit zur Entwicklung eigener Forschungsfragen und -designs
- Fähigkeit zur Durchführung eigener quantitativ-statistischer Analysen in Stata

Ablauf der Veranstaltung

Ursprünglich war das Seminar als Flipped-Classroom-Seminar geplant, das heißt die Wissensvermittlung hätte asynchron vor der Seminarsitzung stattgefunden und Sie hätte während der Seminarsitzung die Möglichkeit bekommen, an Ihren eigenen Projekten zu arbeiten. Aufgrund der Entwicklungen rund um das Coronavirus SARS-CoV-2 und der Maßnahmen, die zur Eindämmung der Pandemie ergriffen wurden, findet das Seminar nun bis auf weiteres komplett als Online-Lehrveranstaltung statt. Das ist für uns alle eine neue Situation und ich möchte Sie um Nachsicht bei technischen Schwierigkeiten im Seminarverlauf bitten. Das Seminar wird synchrone (= Seminarsitzung per Videokonferenz oder Livechat) und asynchrone (= individuelle Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen) Elemente kombinieren und wird wie folgt ablaufen:

Vorbereitung der Seminarsitzungen

- Bitte bereiten Sie für die Sitzungen 2 und 3 die angegebene Literatur vor. Sollten bei der Vorbereitung Verständnisfragen auftauchen, können Sie diese bis Freitag, 13 Uhr vor der jeweiligen Sitzung über das Sitzungsforum in Moodle stellen.
- Bitte schauen Sie sich die Präsentation zur jeweiligen Sitzung an. Anfangs sind dies thematische Inputs (Sitzungen 2 und 3), im späteren Verlauf werden durch die Präsentationen die Grundlagen der Analysemethoden und ihrer Anwendung in Stata vermittelt (Präsentation steht spätestens am Mittwoch vor der jeweiligen Sitzung auf Moodle bereit).
- Bitte reichen Sie die Assignments für das Lernportfolio im Vorfeld der Sitzung zu den angegebenen Terminen ein (Erläuterungen zum Lernportfolio folgen unten).

Seminarsitzungen

- Wir treffen uns zur vorgesehenen Sitzungszeit (Montag, 18.00 Uhr) über eine Videokonferenz in heiCONF.
Raum: xxx
Zugangscode: xxx
Bitte treten Sie der Konferenz mit Ihrem Klarnamen bei.
Falls es in heiCONF technisch Probleme geben sollte, weichen wir auf den Livechat über Moodle aus. Ein Chatkanal ist im Moodle-Kurs eingerichtet.
- Inhaltliche Gestaltung: In den Sitzungen 2 und 3 werden die angegebene Texte diskutiert; zur Vorbereitung dieser Diskussionen dienen die inhaltlichen Assignments. In den Sitzungen 4 bis 9 werden Fragen zu den Übungsblättern besprochen. Außerdem gibt es dann die Möglichkeit zur Klärung von Fragen zum eigenen Forschungsprojekt (in one-on-one Sessions, Details dazu werden im Seminar bekannt gegeben).
- Anwesenheit: In den synchron stattfindenden Seminarsitzungen wird Ihre Anwesenheit erwartet. Bitte geben Sie mir im Vorfeld per E-Mail Bescheid, wenn Sie an einer Sitzung nicht teilnehmen können.

Leistungsnachweis

1. Mündliche Prüfungsleistung (2 LP)

a) Lernportfolio (40 % der mündlichen Note)

Es wird erwartet, dass sich die Studierenden aktiv am Seminar beteiligen. Dies setzt voraus, dass die angegebene Lektüre gelesen wird und die Präsentationen durchgearbeitet werden. Darüber hinaus müssen die Studierenden regelmäßig Assignments einreichen, die Teil eines Lernportfolios sind. Das Lernportfolio bereitet auf die schriftliche Leistung im Seminar vor und besteht aus folgenden Assignments, die über Moodle eingereicht werden müssen:

- 2 inhaltliche Assignments (**Deadline:** Freitag, 13 Uhr vor der jeweiligen Sitzung)
- Wikieintrag zu einem Datensatz (in einer Arbeitsgruppe, **Deadline:** Freitag, 29.05.2020, 13 Uhr) - Details werden im Seminar bekannt gegeben
- 3 von 6 Übungsblättern zu den Stata-Sitzungen (**Deadline:** Freitag, 13 Uhr vor der jeweiligen Sitzung)

Für die Übungsblätter werden Musterlösungen zur Selbstkontrolle bereitgestellt. Offene Fragen können dann im Vorfeld der Sitzung über das Sitzungsforum gestellt werden und werden zu Beginn der Sitzung besprochen. Das Lernportfolio wird am Ende des Seminars in seiner Gesamtheit bewertet.

UND

b) Projektpräsentationen (60 % der mündlichen Note)

Die Studierenden entwickeln ein eigenes Forschungsprojekt zu einem Themenbereich des Seminars und arbeiten dazu ein schriftliches Exposé (1-2 Seiten) aus (**Deadline für die Einreichung:** Freitag, 05.06.2020, 13 Uhr über Moodle). Dieses Exposé wird in Einzelbesprechungen mit der Dozentin diskutiert. Auf dem Exposé und der Besprechung aufbauend führen die Studierenden das Projekt selbstständig durch und präsentieren am Ende des Seminars ihre theoretischen Überlegungen sowie erste empirische Befunde (= Projektpräsentation in Form einer Power-Point-Präsentation mit Audiospur, **Deadline für die Einreichung der Präsentation:** Montag, 20.07.2020, 18 Uhr über Moodle).

2. Schriftliche Leistung (6 LP)

Die schriftliche Arbeit zum Forschungsprojekt soll 4500 Wörter (+/- 10 %) umfassen, was ungefähr 15 Seiten entspricht. Details zu den formalen Vorgaben werden im Seminar erläutert. Die Arbeit baut auf dem Exposé, der Einzelbesprechung sowie der Projektpräsentation auf. Die schriftliche Arbeit ist im PDF-Format per E-Mail an die Dozentin zu schicken (**Deadline: 30. September 2020, 23.59 Uhr**). Zusätzlich müssen Materialien zur Replikation der Datenanalyse (Daten + do-File) eingereicht werden.

Administrative Hinweise

Modul: POL_W7

Materialien: Die Kursmaterialien werden über Moodle bereitgestellt.

Kontakt

✉ E-Mail: kathrin.ackermann@ipw.uni-heidelberg.de

☎ Sprechstunde in der Vorlesungszeit: Montag, 13.30 - 14.30 Uhr (Virtueller Konferenzraum: <https://heiconf.uni-heidelberg.de/ack-zat-97p>),

nur nach vorheriger Anmeldung hier: <https://terminplaner4.dfn.de/sose20-ackermann-unihd>

Literaturempfehlungen

Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben

Berninger, I., Botzen, K., Kolle, C., Vogl, D. und Watteler, O. (2017). *Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens*. Opladen und Toronto: Verlag Barbara Budrich.

King, G. (2006). Publication, publication. *PS: Political Science & Politics* 39(1), 119-125.

Plümper, T. (2012). *Effizient Schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten*. München: Oldenbourg.

Thunder, D. (2004). Back to basics: twelve rules for writing a publishable article. *PS: Political Science & Politics*, 37(3), 493-495.

Zigerell, L. J. (2011). Of publishable quality: Ideas for political science seminar papers. *PS: Political Science & Politics*, 44(3), 629-633.

Forschungsdesigns und -methoden

Behnke, J., Baur, N. und Behnke, N. (2010). *Empirische Methoden der Politikwissenschaft*. Paderborn: Schöningh UTB.

Gschwend, T. und Schimmelfennig, F. (2007). *Forschungsdesign in der Politikwissenschaft*. Frankfurt/New York: Campus.

Hildebrandt, A., Jäckle, S., Wolf, F. und Heindl, A. (2015). *Methodologie, Methoden, Forschungsdesign*. Wiesbaden: Springer VS.

Kohler, U. und Kreuter, F. (2016). *Datenanalyse mit Stata: allgemeine Konzepte der Datenanalyse und praktische Anwendung*. Berlin/Boston: de Gruyter.

Tausendpfund, M. (2018). *Quantitative Methoden in der Politikwissenschaft. Eine Einführung*. Wiesbaden: Springer VS.

Wenzelburger, G., Jäckle, S. und König, P. (2014). *Weiterführende statistische Methoden für Politikwissenschaftler: eine anwendungsbezogene Einführung mit Stata*. Berlin/Boston: de Gruyter.

Seminarplan

GT = Grundlagentext: Einführender Lehrbuchtext

AT = Anwendungstext: Empirischer Anwendungstext

20.04.2020 – entfällt – Vorbereitungswoche SoSe 2020

27.04.2020 1. Sitzung Einführung und Organisatorisches

Einführende Literatur (bitte zur Nachbereitung der Sitzung lesen)

Gschwend, T. und Schimmelfennig, F. (2007). Forschungsdesign in der Politikwissenschaft: Ein Dialog zwischen Theorie und Daten. In *Forschungsdesign in der Politikwissenschaft. Probleme - Strategien - Anwendungen*. Hrsg. T. Gschwend und F. Schimmelfennig, Frankfurt a.M.: Campus (S. 13-35).

van Deth, J. W. (2016). Partizipation in der Vergleichenden Politikwissenschaft. In *Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft*. Hrsg. H.-J. Lauth, M. Kneuer und G. Pickel. Wiesbaden: Springer VS (S. 169-180).

04.05.2020 2. Sitzung Das Konzept der politischen und sozialen Partizipation

GT Rossteutscher, S. (2009). Soziale Partizipation und soziales Kapital. In *Politische Soziologie. Ein Studienbuch*. Hrsg. V. Kaina und A. Römmele, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (S. 163-180).

GT Van Deth, J. W. (2009). Politische Partizipation. In *Politische Soziologie. Ein Studienbuch*. Hrsg. V. Kaina und A. Römmele, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (S. 141-161).

GT Van Deth, J. W. (2014). A conceptual map of political participation. *Acta Politica*, 49(3), 349-367.

AT Theocharis, Y., und van Deth, J. W. (2018). The continuous expansion of citizen participation: a new taxonomy. *European Political Science Review*, 10(1), 139-163.

Inhaltliches Assignment: Kurzreflexion zu Diskussionsfragen zum AT

11.05.2020 3. Sitzung Welche Faktoren beeinflussen Partizipation?

AT Brady, H. E., Verba, S., und Schlozman, K. L. (1995). Beyond SES: A resource model of political participation. *American Political Science Review*, 89(2), 271-294.

AT Gerber, A. S., Huber, G. A., Doherty, D., Dowling, C. M., Raso, C., und Ha, S. E. (2011). Personality traits and participation in political processes. *The Journal of Politics*, 73(3), 692-706.

AT van der Meer, T. W. G. und van Ingen, E. J. (2009). Schools of democracy? Disentangling the relationship between civic participation and political action in 17 European countries. *European Journal of Political Research* 48(2), 281-308.

AT Ackermann, K., und Manatschal, A. (2018). Online volunteering as a means to overcome unequal participation? The profiles of online and offline volunteers compared. *New Media & Society*, 20(12), 4453-4472.

Inhaltliches Assignment: Lesen und Zusammenfassen eines (!) AT - Verteilung der ATs erfolgt im Seminar

18.05.2020 4. Sitzung Stata-Refresher I (Datenmanagement)

Stata-Refresher

Kohler, U. und Kreuter, F. (2016). *Datenanalyse mit Stata: allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung*. Berlin/Boston: de Gruyter,
S. 9-33
S. 34-51 (Do-Files)
S. 52-83 (Stata-Grammatik)
S. 84-90 (Statistik Kommandos)
S. 91-130 (Variablen)

Forschungspraxis: Von der Forschungsfrage zum Forschungsdesign

Berninger, I., Botzen, K., Kolle, C., Vogl, D. und Watteler, O. (2017). *Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens*. Opladen und Toronto: Verlag Barbara Budrich (S. 17-65; 77-88).

Pötschke, M. (2009). Methoden zur Datenanalyse. In *Politische Soziologie. Ein Studienbuch*. Hrsg. Viktoria Kaina und Andrea Römmele, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (S. 447-480).

Tausendpfund, M. (2018). Quantitative Methoden in der Politikwissenschaft. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS (S. 53-106; 167-205; 305-314).

25.05.2020 5. Sitzung Stata-Refresher II (Deskriptive Statistik)

Stata-Refresher

Kohler, U. und Kreuter, F. (2016). *Datenanalyse mit Stata: allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung*. Berlin/Boston: de Gruyter,
S. 131-169 (Grafiken)
S. 170-210 (Beschreibung von Verteilungen)

Forschungspraxis: Datensätze

Berninger, I., Botzen, K., Kolle, C., Vogl, D. und Watteler, O. (2017). *Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens*. Opladen und Toronto: Verlag Barbara Budrich (S. 127-155).

Keil, S. I. (2009). Die Datengrundlage der Politischen Soziologie in Forschung und Lehre. In *Politische Soziologie. Ein Studienbuch*. Hrsg. Viktoria Kaina und Andrea Römmele, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (S. 421-445).

Tausendpfund, M. (2018). Quantitative Methoden in der Politikwissenschaft. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS (S. 107-166).

01.06.2020 – entfällt – Pfingstmontag

08.06.2020 – keine Plenumssitzung – Einzelbesprechungen

Anstelle einer Plenumssitzung finden in dieser Woche Einzelbesprechungen statt. In diesen Gesprächen werden die Exposés zum Forschungsprojekt besprochen. Die Terminvergabe erfolgt im Seminar.

15.06.2020 6. Sitzung Lineare Regression

Kohler, U. und Kreuter, F. (2016). *Datenanalyse mit Stata: allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung*. Berlin/Boston: de Gruyter, S. 211-264 (Grundlagen statistischer Inferenz)
S. 265-349 (Einführung in die Regressionstechnik)

Wenzelburger, G., Jäckle, S. und König, P. (2014). *Weiterführende statistische Methoden für Politikwissenschaftler: eine anwendungsbezogene Einführung mit Stata*. Berlin/Boston: de Gruyter, S. 7-38.

22.06.2020 7. Sitzung Logistische Regression

Kohler, U. und Kreuter, F. (2016). *Datenanalyse mit Stata: allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung*. Berlin/Boston: de Gruyter, S. 350-394.

Wenzelburger, G., Jäckle, S. und König, P. (2014). *Weiterführende statistische Methoden für Politikwissenschaftler: eine anwendungsbezogene Einführung mit Stata*. Berlin/Boston: de Gruyter, S. 55-89.

29.06.2020 8. Sitzung Ordered Logit Regression

Kohler, U. und Kreuter, F. (2016). *Datenanalyse mit Stata: allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung*. Berlin/Boston: de Gruyter, S. 397-405.

Long, S. J., und Freese, J. (2014). *Regression models for categorical dependent variables using Stata*. 3rd Edition. Stata Press.

06.07.2020 9. Sitzung Multinomiale Regression

Kohler, U. und Kreuter, F. (2016). *Datenanalyse mit Stata: allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung*. Berlin/Boston: de Gruyter, S. 397-405.

Long, S. J., und Freese, J. (2014). *Regression models for categorical dependent variables using Stata*. 3rd Edition. Stata Press.

13.07.2020 – keine Plenumssitzung – Projektwoche

In dieser Woche findet keine Plenumssitzung statt und es werden keine neuen Inhalte mehr vermittelt. Die Woche soll zur Vorbereitung der Projektpräsentationen genutzt werden. Bei Bedarf können one-on-one Sessions zur Projektspezifischen Fragen stattfinden.

20.07.2020 – keine Plenumssitzung – Präsentationswoche

Die Projektpräsentationen müssen in Form von Power-Point-Präsentation mit Audiospur bis Montag, 20.07.2020 (18 Uhr) auf Moodle hochgeladen werden. Im Laufe der Woche (bis Freitag, 24.07.2020, 13 Uhr) müssen dann 5 Präsentationen als Peer-Feedback kommentiert werden. Die Zuteilung erfolgt im Seminar.

27.07.2020 10. Sitzung Seminarabschluss

Die Abschlusssitzung findet wieder als Plenumssitzung über heiCONF statt.